

PRESSE INFORMATION:

**Hy2B Wasserstoff GmbH für grünen Wasserstoff aus Bayern wächst:
BayWa AG, Tyczka Hydrogen GmbH und drei führende Bürger-Energiegenossenschaften werden
Mitgesellschafter der Hy2B Wasserstoff GmbH zur Erzeugung und Verteilung von grünem
Wasserstoff aus (Nieder-)Bayern.**

**Pfeffenhausen, 15.11.2021: Eine wichtige Voraussetzung für die Errichtung eines 5
Megawatt Elektrolyseurs, eines Verteilzentrums mit Trailerabfüllstationen und einer Bus-
und Lkw-Tankstelle in der grünen Wasserstoff Modellregion HyBayern ist geschaffen.
Durch den Beitritt starker zusätzlicher Gesellschafter wird die Hy2B Wasserstoff GmbH mit
Kapital und Kompetenz versehen, um die Umsetzungsphase zeitnah zu starten.**

Nach dem Beitritt des Landkreises Landshut im September 2021 beteiligen sich weitere renommierte Industriepartner und Bürger-Energiegenossenschaften an der grünen Wasserstoff-Produktions- und Betreibergesellschaft Hy2B Wasserstoff GmbH: Tyczka Hydrogen GmbH, BayWa AG, Bürger-Energie-Unterhaching eG, Bürgerenergie Isar eG und BürgerEnergie Niederbayern eG.

Damit sind die Voraussetzungen geschaffen für die Umsetzung der im Rahmen des HyLand Wettbewerbs vom BMVI mit einer Förderung von bis zu 20 Mio. € ausgezeichneten grünen Wasserstoffmodellregion HyBayern. Die grüne Wasserstoffherzeugung, Verteilung und Nutzung setzt einen Schwerpunkt im öffentlichen Personennahverkehr der Modellregion. Ab 2023 soll grüner Wasserstoff in Pfeffenhausen produziert und in die Region verteilt, sowie dem benachbarten Technologie-Anwenderzentrum (WTAZ) mit seinem geplanten Wasserstoff-Gewerbepark zur Verfügung gestellt werden. Die Beteiligung der Energiegenossenschaften bietet den Mitgliedern eine echte Teilhabe an der Energiewende.

Pfeffenhausen, 15. November 2021. Die Vertreter der Gesellschafter der Hy2B Wasserstoff GmbH (Gesellschaft für die grüne Wasserstoffproduktion in der HyPerformer Wasserstoffregion HyBayern), Hynergy Invest GmbH und Landkreis Landshut, haben im Beisein der Hy2B Geschäftsführung den Beitritt der Tyczka Hydrogen GmbH, der BayWa AG sowie der Bürgerenergiegenossenschaften Isar eG, Niederbayern eG und Unterhaching eG zur Betreibergesellschaft Hy2B Wasserstoff GmbH vollzogen. Damit erreicht die vom Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) mit 20 Millionen Euro ausgezeichnete HyPerformer-Initiative HyBayern der Landkreise Landshut, Ebersberg und München die Voraussetzungen für die Umsetzung der grünen Wasserstoffherzeugung, Wasserstoffverteilung und Betankungsinfrastruktur in den Partnerlandkreisen und der umgebenden Region.

Die Wasserstoffherzeugungsanlage mit Hy2B Elektrolyseur und Verteilstation ermöglicht die Einsparung von bis

zu 4500 Tonnen CO₂ jedes Jahr und kann zu einem Modellprojekt und Leuchtturm für die ganze Region werden. Die bisherigen und neuen Gesellschafter freuen sich auf die gemeinsame Umsetzung mit Start des Regelbetriebs in 2023.

BAYWA AG

Die BayWa ist als Gesellschafterin an der Hy2B Wasserstoff GmbH beteiligt. Sie übernimmt die Wasserstofflogistik, den kaufmännischen Betrieb der geplanten Wasserstoff-Tankstelle in Hofolding (Kreis München) und organisiert den Treibhausgas-Quotenhandel.

Prof. Klaus Josef Lutz, BayWa Vorstandsvorsitzender: „Damit die Energiewende auch im Verkehrssektor gelingt, müssen wir einen Mix an Technologien nutzen. Neben Ladeinfrastruktur für e-Autos und LNG für den Schwertransport spielt für uns auch Wasserstoff eine Rolle. Gemeinsam mit einem Strom- und Gasnetzbetreiber haben wir bei der BayWa bereits in den Niederlanden erfolgreich ein grünes Wasserstoffprojekt initiiert. Als erfahrener Betreiber von Tankstellen und Lieferant von Kraftstoffen in Süddeutschland können wir auch hier bei uns zuhause einen wichtigen Beitrag für mehr CO₂-optimierte Mobilität leisten.“

Tyczka Hydrogen GmbH

Die Tyczka Group, mit ihrem Stammsitz in Geretsried bei München, bringt ihre Industriegase-Expertise in diese Partnerschaft ein und fokussiert sich auf die Versorgung von Anwendungen im Industrie- und Mobilitätssektor mit grünem Wasserstoff.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit starken Partnern die erste südbayerische Quelle für grünen Wasserstoff in Schlagweite eines der vier deutschen Innovationszentren für Wasserstofftechnologien aufzubauen und somit auch die Verfügbarkeit dieses nachhaltigen Energieträgers für unsere Kunden in Bayern zu erweitern,“ so Dr. Frank Götzelmann, Sprecher der Geschäftsführung der Tyczka Group.

BürgerEnergie Niederbayern eG

Die BürgerEnergie Niederbayern leistet einen wesentlichen Beitrag zur regionalen Energiewende in Bürgerhand. Unsere Geschäftsfelder reichen von Solarstrom und klimaneutraler Wärme bis E-Mobilität. Mit der Beteiligung an der Elektrolyseanlage erweitern wir dieses Spektrum auch auf die Erzeugung von grünem Wasserstoff.

Martin Hujber, Vorstandsvorsitzender BürgerEnergie Niederbayern eG: „Der Einstieg in das Projekt ‚Grüner Wasserstoff Pfeffenhausen‘ ist ein großer Meilenstein für die BürgerEnergie Niederbayern eG. Mit uns werden auch die Bürger vor Ort an der Wertschöpfung daraus direkt beteiligt. Die BEN ist stolz darauf, an der Entwicklung des Wasserstoffstandorts Pfeffenhausen von Anfang mitzuwirken.“

Bürger-Energie-Unterhaching eG

Die Genossenschaft Bürger-Energie-Unterhaching bietet Ihren Mitgliedern durch die HY2B-Beteiligung eine echte Teilhabe an der Energiewende und zwar mit Gewinn und Stimmrecht. Das neue Geschäftsfeld Wasserstoff begeistert uns, weshalb wir einer Verbreiterung unseres Tätigkeitsspektrums als Energiegenossenschaft in diesem Sektor mit großem Enthusiasmus entgegensehen. Gleichzeitig verstehen wir uns aber auch als Multiplikator, um weitere Projekte dieser Art in Bayern voranzubringen.

Wolfgang Geisinger, Geschäftsführer Bürger-Energie-Unterhaching eG: „Die Gewinnung von grünem, speicherbarem Wasserstoff ist nach unserer Auffassung ein wichtiger Schritt zur Erreichung der Klimaziele. Die Bürger-Energie-Unterhaching eG ist stolz darauf, Teil der HyPerformer Modellregion Bayern zu sein, und damit über den Wasserstoff die Kopplung der Energiesektoren, z.B. Strom zu Mobilität aber auch Strom für Prozesswärme in der Industrie zu fördern und auszubauen.“

Bürgerenergie Isar eG

Die Bürgerenergie Isar eG bietet interessierten Menschen umfangreiche Möglichkeiten, die Energiewende aktiv zu unterstützen und mitzugestalten. Die Beteiligung an der Hy2B Wasserstoff GmbH ist insbesondere im Hinblick auf eine zügige Dekarbonisierung ein einzigartiges Projekt in der HyPerformer Region HyBayern.

Karlheinz Huber, Mitglied des Vorstands: „Mit Wasserstoff können wir grünen Strom für längere Zeit speichern und damit Solar- und Windstrom flexibel transportieren und verfügbar machen.“

Die Gründer der Hy2B Wasserstoff GmbH, Dr. Christiane Heyer und Dr. Tobias Brunner: „Wir freuen uns, dass wir ab sofort mit dem Landkreis Landshut, unseren neuen starken Partnern aus der Industrie und den führenden Bürgerenergiegenossenschaften der Region die grüne Wasserstoffherzeugung und -nutzung vorantreiben können. Zusammen mit unseren neuen Partnern wird der grüne Wasserstoff aus Niederbayern zur Emissionsreduzierung im Verkehr und der Industrie in der Region beitragen. Wir geben mit diesem Modellprojekt einen wichtigen Anstoß für die Energie- und Verkehrswende, der uns dem Ziel einer klimabewahrenden nachhaltigen Welt näherbringt“.

Peter Dreier, Landrat des Landkreises Landshut: „Wir freuen uns, wenn wir als Landkreis Landshut unseren Beitrag zu dieser großartigen Entwicklung leisten können und das Netz an Unterstützern und Gesellschaftern immer größer wird. Denn grüner Wasserstoff ist ein entscheidender Baustein für die Entwicklung der nachhaltigen Mobilität.“

HY2B Wasserstoff GmbH

Die Hy2B Wasserstoff GmbH wurde im Oktober 2020 als Betreibergesellschaft für den Elektrolyseur und die Verteilung des grünen Wasserstoffs der HyFormer Modellregion HyBayern der Landkreise Landshut, Ebersberg und München gegründet.

Die Hy2B wird ab 2023 am Standort Pfeffenhausen grünen Wasserstoff aus erneuerbaren Energien erzeugen, verteilen und für den Öffentlichen Personennahverkehr der Landkreise und weitere Kunden in der Region bereitstellen.

Der Hy2B Elektrolyseur wird mit einer nominalen Anfangsleistung von knapp fünf Megawatt pro Jahr etwa 400 bis 700 Tonnen grünen Wasserstoff erzeugen. Für den Transport zu den Tankstellen und Kunden stehen sechs Abfüllstationen bereit, an denen jeweils maximal ein Trailer pro Tag befüllt und abtransportiert werden kann. Der Hy2B Elektrolyseur entsteht südlich der Schmatzhausener Straße und soll bis Ende 2022 in Betrieb genommen werden. In unmittelbarer Nähe wird auch das Technologie- und Anwendungszentrum Wasserstoff (WTAZ) entstehen, mit dem sich ein bayerisches Konsortium im Wettbewerb um das kommende nationale Innovations- und Technologiezentrum Wasserstoff (ITZ) beworben hat. Aus der direkten Nachbarschaft ergibt sich eine fruchtbare Synergie, da dem Wasserstoffzentrum grüner Wasserstoff direkt aus dem Hy2B Elektrolyseur zur Verfügung gestellt werden kann.

Grünem Wasserstoff kommt eine Schlüsselrolle in der CO₂-Reduzierung von Energie und Verkehr insbesondere dann zu, wenn der grüne Wasserstoff aus Solar- und Windstromschwankungen hergestellt werden kann, die ansonsten die Stromnetze belasten würden. In Pfeffenhausen ergeben sich besonders günstige Voraussetzungen für die Installation eines Elektrolyseurs zur Wandlung von grünem Strom in Wasserstoff. In unmittelbarer Nähe soll eine bis zu 12 Megawatt starke Solaranlage in Betrieb gehen, deren Netzzugang und Betrieb mit Hilfe des Elektrolyseurs verbessert werden kann. Als Kraftstoff ist der regional erzeugte grüne Wasserstoff besonders dann sinnvoll, wenn damit, wie im Projekt HyBayern vorgesehen, Regionalbusse und Nutzfahrzeuge betrieben werden. Diese sind auf langen Umlaufstrecken wirtschaftlicher und nachhaltiger als andere emissionsfreie Fahrzeugalternativen. Der Grüne Wasserstoff wird von Pfeffenhausen aus an Tankstellen in einem Umkreis von bis zu 200 Kilometern verteilt.

Konzept der netzdienlichen Wasserstofferzeugung und Verwendung

Das Konzept der Hy2B Wasserstoff GmbH zur netzdienlichen Erzeugung von grünem Wasserstoff hat Modellcharakter: Am Umsetzungsstandort Pfeffenhausen wird die fünf Megawatt Elektrolyseanlage mit einer Erzeugungskapazität von 400 – 700 Tonnen Wasserstoff im Jahr von einer naheliegenden großen PV Freiflächenanlage der BürgerEnergie Niederbayern eG mit Solarstrom versorgt und somit netzdienlich an das stark geforderte Mittelspannungsnetz angeschlossen. Damit kann die Elektrolyseanlage den Zubau erneuerbarer Energieerzeugung in Bayern beschleunigen, deren vollständiger Ausbau ansonsten erst nach Erweiterung des Mittelspannungsnetzes zu 100 % erfolgen könnte. Im späteren Regelbetrieb soll die Elektrolyseanlage netzdienlich arbeiten: sie wird insbesondere dann mit voller Kapazität produzieren, wenn der vor Ort erzeugte Solarstrom auf ein bereits hoch ausgelastetes Netz trifft und der Börsenstrompreis niedrig ist. Bei einer Unterversorgung des Netzes mit grünem Strom bei gleichzeitig hohem Wert des lokal produzierten Solarstroms kann die Elektrolyseanlage die Produktion drosseln oder in den Standbybetrieb versetzt werden. Wenn das Netz zusätzlichen Grünstrom günstig bereitstellen kann (z.B. in Starkwindphasen oder bei günstiger Verfügbarkeit von Wasserkraft) kann die Elektrolyseanlage neben dem direkt vor Ort erzeugten Solarstrom auch diesen zur Herstellung von 100% grünem Wasserstoff nutzen. Mit einer solchen netzdienlichen Elektrolyseanlage entsteht in der Marktgemeinde Pfeffenhausen eine grüne Wasserstoffproduktion mit Modellcharakter für ganz Bayern.

Der in der Hy2B Elektrolyseanlage hergestellte grüne Wasserstoff dient verschiedenen Zwecken: Zum einen kann er im angeschlossenen Verdichter- und Verteilzentrum in Trailer abgefüllt werden und als Druckgas mit bis zu 400 bar an Tankstellen für Busse, Lkw und Pkw, sowie Industriekunden verteilt werden. Jeder Druckgastrailer kann dabei mehr als eine Tonne grünen Wasserstoff transportieren, genug Wasserstoff für den Betrieb von 25 – 30 Lkw oder Regionalbussen mit jeweils 400 km Reichweite. Zusätzlich dient der grüne Wasserstoff des Hy2B Elektrolyseurs der Versorgung des Wasserstoff Technologie-Anwenderzentrums (WTAZ), das als Teil des nationalen Innovations- und Technologiezentrums Wasserstoff mit vier Standorten in ganz Deutschland (ITZ) in direkter Nachbarschaft des Hy2B Elektrolyseurs entstehen soll. Dem Wasserstoffzentrum, das als Transformationszentrum Entwicklungsunterstützung für Gewerbe und Industrie leisten und als Schnittstelle zur bayerischen Spitzenforschung dienen soll, könnte so 100% grüner Wasserstoff zu einem wettbewerbsfähigen Preis genauso bereitgestellt werden wie den Kunden des geplanten angrenzenden Gewerbezentrums.

Ansprechpartner für Medienanfragen

Hynergy Invest GmbH

Manfred Poschenrieder
Leiter Kommunikation
Mobil: +49-151 70432837
E-Mail: poschenrieder@hynergy.de

Tyczka Hydrogen GmbH

Ulrich Hanke
Leiter Marketing und Kommunikation
Mobil: +49-173 3279794
E-Mail: Ulrich.Hanke@tyczka.de

BayWa AG, Sparte Energie

Antje Krieger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mobil +49-162 2094192
E-Mail: antje.krieger@baywa.de

Bürger-Energie-Unterhaching eG

Eva-Maria Markert
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49-89 20036742
E-Mail: eva-maria.markert@beu-unterhaching.de

Bürgerenergie Isar eG

Karlheinz Huber
Vorstandsmitglied
Mobil: +49 160 96728503
E-Mail: k.huber@buengerenergie-isar.de

BürgerEnergie Niederbayern eG

Martin Hujber
Vorstandsvorsitzender
Mobil: +49-8703 4133113
E-Mail: hujber@be-niederbayern.de

Landkreis Landshut

Carina Weinzierl
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: +49-170 7033073
E-Mail: carina.weinzierl@landkreis-landshut.de